

CEDAW: Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women

Frauenrechte sind Menschenrechte!

Gleichstellung ist internationale rechtliche Verpflichtung

Das **UNO-Übereinkommen gegen die Diskriminierung der Frau CEDAW** verpflichtet die 177 Vertragsstaaten, darunter die Schweiz und ihre Partnerstaaten:

- die Diskriminierung von Frauen aktiv zu bekämpfen
- die Frauen zu fördern, um ihnen den gleichen Zugang zu Menschenrechten wie den Männern zu ermöglichen
- stereotype Rollenverteilungen aufzubrechen
- die Gleichstellung der Frauen im politischen Leben, in Bildung, Arbeit, sozialer Sicherheit, Gesundheit und Familie zu sichern und zu fördern

Die Vertragsstaaten müssen dem UNO-Kontrollausschuss CEDAW regelmässig über die Umsetzung der CEDAW berichten. Der nächste Länderbericht der Schweiz wird im Jahr 2006 erwartet.

Gleichstellung ist politische Verpflichtung: die Beijing Platform of Action

An der Weltfrauenkonferenz in Beijing 1995 verabschiedeten die Staaten einstimmig eine *Platform of Action*.

Sie listet zahlreiche Massnahmen auf, welche die Staaten zur Gleichstellung von Männern und Frauen ergreifen sollen.

Dieser Massnahmenkatalog dient als politischer Referenzrahmen für eine erfolgreiche Gleichstellungspolitik.

